



Sollte der Newsletter nicht richtig dargestellt werden, klicken Sie bitte [hier](#).

## Newsletter Versorgungsforschung Februar 2014

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Akteure](#)
4. [Veröffentlichungen](#)
5. [Weitere Informationen](#)
6. [Stellenangebote](#)

### 1. Fördermöglichkeiten

- Die **Berliner Chirurgische Gesellschaft** und der **Förderkreis Ferdinand Sauerbruch e.V.** vergeben den [Sauerbruchpreis](#) in Höhe von 2.000 €. Gefördert werden Assistenten und Oberärzte, die chirurgisch tätig sind. Die Verleihung gilt einerseits der Anerkennung einer herausragenden wissenschaftlichen Arbeit über Probleme der Chirurgie einschließlich der operativen Intensivmedizin und andererseits der Förderung geplanter weiterführender wissenschaftlicher Forschung. Die Frist endet am 31.03.2014
- Die **Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften** vergibt den [Eva & Klaus Grohe-Preis](#) in Höhe von 20.000 €. Gefördert werden wissenschaftliche Leistungen promovierter deutscher Wissenschaftler auf dem Gebiet der Infektiologie. Die Preisträger sollen gemessen an der von ihnen erbrachten Leistung als jung angesehen werden können. Die Frist endet am 30.09.2014.
- Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** fördert [strategische Investitionen an Fachhochschulen im Rahmen des Programms "Forschung an Fachhochschulen"](#). Die Fachhochschulen erhalten die Möglichkeit, mit Hilfe von Investitionsprojekten zur Bereitstellung und Anwendung von Forschungsgeräten mit innovativer Technik die eigene strategische Position zu stärken und ihren Beitrag zur Umsetzung der Hightech-Strategie 2020 zu erhöhen. Die Frist endet am 26.03.2014.
- Das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** fördert [lokale Allianzen für Demenz](#) sowie die Vernetzungsarbeit zur Unterstützung von Menschen mit Demenz und deren pflegenden Angehörigen. Die Frist endet am 30.04.2014.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.** vergibt

- den [Walter-Hohlweg-Preis](#) in Höhe von 8.000 € für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der gynäkologischen Endokrinologie und Onkologie. Bewerber sollten nicht älter als 40 Jahre sein. Es werden klinische wie experimentelle Arbeiten zugelassen. Sie können in englischer oder deutscher Sprache eingereicht werden. Das Manuskript muss nach den Richtlinien einer wissenschaftlichen Zeitschrift abgefasst werden. Eine Frist ist derzeit nicht bekannt.
- Finanzmittel aus der [Stiftung Frau-Kind-Gesundheit Dr. Rockstroh](#) in Höhe von 5.500 €. Gefördert werden wissenschaftliche Arbeiten, deren Ergebnisse die Umsetzung in die gynäkologische Praxis in besonderem Maß erwarten lassen. Es kann sich um Untersuchungen in Gynäkologie, Geburtshilfe und Endokrinologie handeln, aber auch die Organisationsstrukturen von Klinik und Praxis betreffen. Eine Frist ist derzeit nicht bekannt.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Infektiologie e.V.** vergibt einen [Förderpreis für klinische Infektionsforschung](#) in Höhe von 5.000 €. Es können sich Teilnehmer aus dem deutschsprachigen Raum bewerben, die nicht älter als 35 Jahre sein sollten (Erziehungszeiten werden angerechnet) und bereits klinische Erfahrung in der Infektiologie aufweisen. Zur Beurteilung kommen Arbeiten aus dem gesamten Bereich der Infektiologie, die in den letzten 12 Monaten vor Einsendeschluss veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung angenommen wurden. Die Frist endet am 30.04.2014.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e.V.** vergibt zusammen mit der Olymus Europa Stiftung einen [Endoskopie-Forschungspreis](#) in Höhe von 15.000 €. Gefördert werden herausragende Leistungen auf den Gebieten der Grundlagenforschung oder der klinischen Forschung im Bereich Endoskopie. Die Preiswürdigkeit soll durch eine hervorragende Veröffentlichung nachgewiesen werden. Bewerben können sich Ärzte, die an einer Einrichtung im deutschsprachigen Raum arbeiten und zum 31. Dezember 2013 jünger als 40 Jahre alt waren. Das Preisgeld soll für die Förderung von Forschungsprojekten in der gastroenterologischen Endoskopie verwendet werden. Die Frist endet am 30.04.2014.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.** vergibt
  - das [Charles Huggins-Stipendium](#) in Höhe von 10.000 €. Es soll jungen klinisch tätigen Nachwuchswissenschaftlern eine Freistellung von der klinischen Arbeit für bis zu vier Monaten erlauben, um an einer ausländischen Forschungsinstitution auf dem Gebiet der Prostatakarzinomforschung zu arbeiten und neue Methoden zu erlernen. Die Frist endet am 01.05.2014.
  - den [Forschungspreis Prostatakarzinom](#) in Höhe von 10.000 €. Der Preis richtet sich an junge Wissenschaftler in Klinik und Praxis. Zur Bewerbung sind Wissenschaftler bis zum abgeschlossenen 40. Lebensjahr aufgefordert, deren Forschungsstandort in Deutschland liegt. Das Forschungsprojekt darf noch nicht abgeschlossen oder veröffentlicht worden sein. Die Frist endet am 01.06.2014.
  - den [Forschungs- und Innovationspreis für urologische Onkologie](#) in Höhe von 7.500 €. Der Preis wird an Nachwuchswissenschaftler bis zum abgeschlossenen 45. Lebensjahr für herausragende Arbeiten im Bereich der urologischen Onkologie vergeben. Die Bewerbung kann mit bereits publizierten oder zur Veröffentlichung akzeptierten Arbeiten erfolgen oder solchen, die als Vortrag oder Poster auf der nächsten Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie vorgestellt werden. Für Publikationen

gilt, dass diese in Fachzeitschriften mit peer-review erfolgen müssen; auch dürfen Publikationen nicht älter als zwei Jahre sein. Die Frist endet am 01.06.2014.

- [Ferdinand Eisenberger-Forschungsstipendien](#) zur Förderung des wissenschaftlichen urologischen Nachwuchses in Deutschland. Die Stipendien bestehen jeweils in der Finanzierung einer wissenschaftlichen Planstelle für die Dauer eines Jahres und sollen talentierten urologischen Nachwuchskräften den Einstieg in eine wissenschaftlich orientierte klinische Laufbahn ermöglichen. Die Stipendiaten werden für ein Forschungsprojekt unter Beibehaltung ihrer Gehalts- und Sozialleistungen für 12 Monate von ihrer klinischen Tätigkeit freigestellt. Gefördert werden können Personen mit ausführlich begründeten Projektanträgen. Die Umsetzung des wissenschaftlichen Projektes muss dabei in einer Institution in Deutschland oder im europäischen Ausland außerhalb der eigenen urologischen Klinik erfolgen. Die Frist endet am 15.01.2014.
- den [Wolfgang Mauermayer-Preis](#) in Höhe von 5.000 € an urologisch tätige Wissenschaftler, die sich auf dem Gebiet der Erforschung der benignen Prostatahyperplasie, deren Diagnose oder Therapie wissenschaftlich ausgezeichnet haben. Die Frist endet am 01.06.2014.
- den [Wolfgang Knipper-Preis](#) in Höhe von 3.000 € an urologisch tätige Pflegekräfte, die sich durch besonderes persönliches, soziales oder wissenschaftliches Engagement in der urologischen Fort- und Weiterbildung für das Pflege- und Assistenzpersonal ausgezeichnet haben. Die Frist endet am 01.06.2014.
- den [Alexander von Lichtenberg-Preis](#) in Höhe von 5.000 € für besondere Verdienste und Leistungen im Bereich der niedergelassenen und ambulanten Urologie. Eine Frist ist derzeit nicht bekannt.
- **dm** fördert zusammen mit dem **Deutschen Kinderschutzbund Bundesverband e. V.**, der **Deutschen UNESCO-Kommission** und dem **Naturschutzbund Deutschland e. V.** [Helferherzen](#). Engagierte Menschen und Organisationen können bis zum 15.03.2014 für die regionalen dm-Preise online oder im dm-Markt vorgeschlagen werden oder selbst teilnehmen. In rund 150 Regionen zeichnen dann im Sommer deutschlandweit Jurys mehr als 1.000 Preisträger mit jeweils 1.000 Euro aus. Alle regionalen Preisträger haben die Chance auf den nationalen dm-Preis. Wer diesen erhält, entscheidet eine Abstimmung im Herbst 2014.
- Die **Dr. Norbert Henning-Stiftung** vergibt den [Dr. Norbert Henning-Preis](#) in Höhe von 15.000 € für wissenschaftliche Arbeiten auf dem gesamten Gebiet der Gastroenterologie. Der Preis kann an einen einzelnen Forscher und bei einer Gemeinschaftsarbeit an bis zu vier beteiligte Autoren vergeben werden. Bewerbungen können sich Wissenschaftler aus dem gesamten deutschen Sprachraum, die das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten haben sollten. Eine Frist ist derzeit noch nicht bekannt.
- Die **European Academy für Environmental Medicine e. V.** vergibt einen [Forschungspreis für klinische Umweltmedizin](#) in Höhe von 5.000 €. Ziel ist die Förderung wissenschaftlicher Beiträge zur Diagnostik, Therapie und Epidemiologie von Multisystemerkrankungen. Die Frist endet am 01.04.2014.
- Die **Joint Programming Initiative on Antimicrobial Resistance** fördert [Innovative approaches to address antibacterial resistance](#). Folgende Themenbereiche werden gefördert:

- Re-evaluation of existing anti-microbial compounds either alone or in combination with other drugs, immune-modulators or anti-bacterial approaches.
- Identification of new bacterial targets and/or therapeutic compounds in combination with point-of-care companion diagnostics where relevant.
- Discovery and implementation of novel therapies to overcome known antimicrobial resistance mechanisms and restore susceptibility to conventional antibiotics. Examples might include studies on novel enzyme or efflux pump inhibitors, as well as studies aimed at understanding and overcoming the mechanisms controlling the generation of resistance.
- Strategies for optimization of drug use, dosage and delivery of new drugs or drug combinations.
- Strategies to inhibit or reduce the acquisition of resistance such as single molecular agents effective against multiple targets as well as therapeutics that enhance immune pathogen elimination, disrupt colonization, biofilm development, and virulence.

Die Frist endet am 14.03.2014.

- Die **Klaus Tschira Stiftung gGmbH** vergibt einen [Preis für verständliche Wissenschaft](#) in Höhe von 5.000 €. Bewerben können sich Nachwuchswissenschaftler aus den Fächern Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik, die im Jahr 2013 promoviert wurden. Die Frist endet am 28.02.2014.
- Die **Leonhard-Klein-Stiftung** vergibt den [Leonhard-Klein-Preis](#) in Höhe von insgesamt 15.000 € zur Förderung der Augenchirurgie. Gefördert werden Arbeiten, die sich mit den Mechanismen von ophthalmochirurgischen Eingriffen, klinischen Studien zu Operationsverfahren sowie Wirkungen von chirurgischen Eingriffen auf die Regulationsvorgänge des Auges befassen. Die Frist endet am 31.03.2014.
- Der **Marianne-Ringler-Forschungsförderungsverein** vergibt einen [Preis für Forschung in der Psychotherapie](#) in Höhe von 3.000 €. Der Preis richtet sich insbesondere an junge Wissenschaftler und wird zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten und Projekte auf dem Gebiet der Psychoanalyse und Psychosomatik verliehen. Die Frist endet am 19.09.2014.
- Der **Norddeutsche Suchtforschungsverbund e.V.** vergibt einen [Forschungspreis](#) in Höhe von 1.000 € für herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der suchtmmedizinischen oder suchtvorsorgungsrelevanten Forschung aus dem deutschsprachigen Bereich. Die Frist endet am 01.04.2014.
- Die **Phineo gemeinnützige AG** fördert gemeinnützige [Sport- und Bewegungsangebote, die Soziales bewirken](#). An besonders wirksame Sport- und Bewegungsangebote wird das Wirkt-Siegel vergeben. Die damit ausgezeichneten Angebote erhalten insgesamt 18.000 € Preisgeld sowie Workshops und Coachings. Die Frist endet am 21.03.2014.
- Die **Schering Stiftung** fördert [Science & Society Sessions](#) in Höhe von 5.000 €. Die Sessions befassen sich aus soziologischer, philosophischer, ethischer oder künstlerischer Perspektive mit den Naturwissenschaften und sollen Diskussionen anregen, die den Naturwissenschaftlern neue Blickwinkel auf ihre Arbeit und deren Außenwirkung eröffnen und zu neuartigen interdisziplinären Kooperation führen können. Die Themenstellung obliegt dem Antragsteller. Gefördert werden Science & Society Sessions bei Konferenzen bis zu max. 250 Teilnehmern, die keine Parallel-Sessions haben. Die Schering Sessions sollen alle Teilnehmer erreichen.

Beantragt werden können Reise- und Übernachtungskosten für max. drei Sprecher, die das gewählte Thema aus ihren jeweiligen Perspektiven im Plenum zur Diskussion stellen.

- Die **Stadt Freiburg** fördert
  - o Projekte von ehrenamtlich arbeitenden kleinen Vereinen, Gruppen und Institutionen mit einem [Projektfonds](#). Pro Jahr werden Zuschüsse in Höhe von insgesamt 5.000 € vergeben.
  - o mit dem [Fritz-Munder-Preis](#) in Höhe von 3.000 € ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement in der Jugendarbeit und Jugendbildung sowie im Familien-, Sozial- und Gesundheitswesen. Die Frist für das Jahr 2015 ist noch nicht bekannt.
- Der **Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.** und der **Medizinische Fakultätentag** vergeben den [Ars legendi-Fakultätenpreis Medizin](#) in Höhe von 30.000 €. Gefördert werden herausragende Leistungen in Lehre, Prüfung, Beratung und Betreuung an Medizinischen Fakultäten. Die Frist endet am 21.03.2014.
- Die **Südwestdeutsche Gesellschaft für Gastroenterologie** vergibt den [Adolf-Kußmaul-Preis](#) in Höhe von 2.000 € für wissenschaftliche Forschungsarbeiten, technische Entwicklungen und Fortbildungen auf dem Gebiet der Gastroenterologie. Die Bewerber sollten nicht älter als 32 Jahre sein. Eine Frist ist noch nicht bekannt.
- Der **Verband der Ersatzkassen e. V.** vergibt jährlich einen [Zukunftspreis](#) in Höhe von insgesamt 20.000 €. Das Thema für 2014 sowie eine Frist sind derzeit noch nicht bekannt.
- Wir als Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg unterstützen Sie gerne bei einer Antragstellung im Rahmen unserer Möglichkeiten durch die Bereitstellung methodischer Expertise und die Vermittlung von Kooperationspartnern. Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#).
- Einen Überblick über die aktuellen Ausschreibungen finden Sie [hier](#).

## 2. Veranstaltungen

### a. Freiburg und Umgebung

- **27.03.2014:** [Dritter Tag der Versorgungsforschung in Freiburg und Südbaden](#), veranstaltet von der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg
- **29.03.2014:** [Die Bedeutung der gesundheitlichen und sozialen Selbsthilfe in der Kommune](#), veranstaltet vom Selbsthilfebüro Freiburg/Breisgau Hochschwarzwald
- **07.-09.04.2014:** [International Symposium on Medical Epigenetics](#), veranstaltet vom Collaborative Research Centre 992 Medical Epigenetics des Universitätsklinikums Freiburg
- **10.05.2014:** [Die Seltenen – gar nicht so Selten](#), veranstaltet vom Selbsthilfebüro Freiburg/Breisgau Hochschwarzwald
- **13.05.2014:** [Randomised controlled trial am Beispiel einer Studie zur Beurteilung der Auswirkung einer Schulung von Patienten mit Herzinsuffizienz auf Selbstpflege, Pflegeabhängigkeit und Lebensqualität](#), veranstaltet vom Studiengang Pflegewissenschaft und der Klinischen Pflegewissenschaft des Universitätsklinikums Freiburg mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg
- **16.-17.05.2014:** [5. DEGRO Workshop für Klinische und Administrative Informatik in der Strahlenheilkunde](#), veranstaltet von der Klinik für Strahlenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg

- **22.05.2014:** [Weil Sterben auch Leben ist](#), veranstaltet vom Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.
- **28.05.2014:** [Neues aus der Gastroenterologie](#), veranstaltet von der Klinik für Innere Medizin II des Universitätsklinikums Freiburg
- Einen Überblick über die künftigen regionalen Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

#### **b. National und international**

- **20.02.2014:** Workshop [Gender in der Kardiologie](#) in Berlin, veranstaltet vom Institute of Gender in Medicine an der Charité - Universitätsmedizin Berlin
- **12.-14.03.2014:** [7. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft](#) in Bonn, veranstaltet von akzept e.V.
- **26.-29.03.2014:** [Deutscher Kongress für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie: Moderne Zeiten - Antworten der Psychosomatik und Psychotherapie](#) in Berlin, veranstaltet von der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie e.V. sowie dem Deutschen Kollegium für Psychosomatische Medizin
- **31.03.2014:** [Erfahrungsaustausch für Angehörige von Menschen mit einer Frontotemporalen Demenz](#) in Bonn, veranstaltet von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.
- **02.-04.04.2014:** [14th International Conference on Integrated Care](#) in Brüssel, veranstaltet von der International Foundation for Integrated Care
- **15.-16.05.2014:** [HSR Conference: The international dimension in comparative effectiveness research](#) in Utrecht, veranstaltet von HSR Europe
- **19.-20.09.2014:** [Männerkongress 2014](#) in Düsseldorf, veranstaltet von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, dem Klinischen Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Universitätsklinikum Düsseldorf und der Akademie für Psychoanalyse und Psychosomatik Düsseldorf e.V.
- Einen Überblick über die künftigen nationalen Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

### **3. Akteure**

- [AGP Alter. Gesellschaft. Partizipation. Institut für angewandte Sozialforschung](#) in Freiburg
- [FIVE Forschungs- und Innovationsverbund an der Evangelischen Hochschule Freiburg e.V.](#)
- [SoFFI F. Sozialwissenschaftliches FrauenForschungsinstitut Freiburg](#)
- [ZfKJ Zentrum für Kinder- und Jugendforschung](#) in Freiburg

### **4. Veröffentlichungen**

- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. (2014): [Mit Demenz im Pflegeheim. Ratgeber für Angehörige von Menschen mit Demenz](#)
- Gomes, Barbara (2013): [Effectiveness and cost-effectiveness of home palliative care services for adults with advanced illness and their caregivers](#)
- Einen Überblick über grundlegende Veröffentlichungen zur Versorgungsforschung finden Sie [hier](#).

## 5. Weitere Informationen

- An der **Friedrich-Schiller-Universität Jena** wird in Kooperation mit der **Deutschen Alzheimer Gesellschaft** und der **Alzheimer Gesellschaft München** das Projekt Tele.TAnDem durchgeführt. Das Projekt bietet eine telefonische Unterstützung für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz an. Über einen Zeitraum von drei Monaten können die Teilnehmer regelmäßig mit Psychologinnen über Sorgen und Probleme im Pflegealltag sprechen, erhalten Informationen zu Pflege Themen und Wissen zur Demenzerkrankung. Da es sich um ein wissenschaftliches Projekt handelt, das das Ziel verfolgt, solche Beratungsangebote auch über die Kranken- oder Pflegekassen abrechenbar zu machen, wird ein Teil der Teilnehmer einer Kontrollgruppe zugeordnet, die keine psychologischen Beratungsgespräche, aber eine Aufwandsentschädigung erhält. Pflegende Angehörige, die an der Studie teilnehmen wollen, melden sich bei Kathi Albrecht (Telefon: 03641/945948) oder bei Denise Schinköthe (Telefon: 03641/945174) oder schreiben eine E-Mail an [teletandem@uni-jena.de](mailto:teletandem@uni-jena.de). Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).
- Die **Stiftung Zentrum für Qualität in der Pflege** hat eine Online-Datenbank entwickelt, die als „Ideenbörse“ für gute Praxisbeispiele fungieren soll. Denn es gibt bereits eine große Bandbreite an Projekten, die innovative Versorgungsansätze erfolgreich erprobt haben. Diese sind allerdings oft nur schwer auffindbar, so gehen wertvolle Impulse verloren, und Engagierte müssen immer wieder von vorne anfangen. Aktuell finden sich alleine zum Thema Demenz über 40 Projekte, die der Pflegepraxis wichtige Impulse geben können. Die Praxisdatenbank soll weiter wachsen. Deshalb sind Projektverantwortliche dazu aufgerufen, ihre Initiativen und Projekte ebenfalls in die Datenbank einzutragen. Aufgenommen werden laufende sowie bereits durchgeführte Projekte der vergangenen fünf Jahre, die ausgewählt und systematisch bewertet werden. Dazu gehören die vom Zentrum identifizierten Beispiele guter Praxis sowie Projekte aus dem Bereich des freiwilligen Engagements. Jeder externe Eintrag wird durch das Zentrum redaktionell geprüft und freigegeben. Außerdem können Anmerkungen zu bereits bestehenden Projektdaten mithilfe eines Kontaktformulars direkt an die Redaktion versandt werden. Mehr Informationen zur neuen Praxisdatenbank finden Sie [hier](#).

## 6. Stellenangebote

- Die **Abteilung Schwerpunkt Allgemeinmedizin der Uniklinik Köln** sucht einen [wissenschaftlichen Mitarbeiter \(w/m\)](#). Die Bewerbungsfrist endet am 21.02.2014.
- Das **Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen** in Düsseldorf sucht einen [Referenten \(w/m\) für das Ministerbüro](#). Die Bewerbungsfrist endet am 03.03.2014.
- Das **Institut für Bewegungs- und Sportgerontologie der Deutschen Sporthochschule Köln** sucht einen [wissenschaftlichen Mitarbeiter \(w/m\) oder einen akademischen Rat \(w/m\)](#). Die Bewerbungsfrist endet am 21.03.2014.
- Am **Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie der Universität zu Köln** ist die [Stelle eines Statistikers oder Mathematikers als wissenschaftlicher Mitarbeiter \(w/m\)](#) zu besetzen. Die Bewerbungsfrist endet am 28.02.2014.



- Das **Institut und die Poliklinik für Arbeitsmedizin, Umweltmedizin und Präventionsforschung der Uniklinik Köln** sucht einen [wissenschaftlichen Mitarbeiter \(w/m\)](#). Die Bewerbungsfrist endet am 15.02.2014.
- Das **Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf** sucht einen [wissenschaftlichen Mitarbeiter \(w/m\) mit dem Schwerpunkt Forschungsmethodik und Statistik](#). Die Bewerbungsfrist endet am 10.02.2014.
- Die **SV gemeinnützige Gesellschaft für Wissenschaftsstatistik mbH** sucht für die Bearbeitung eines neuen Projektes Science Scorecard am Standort Berlin einen [wissenschaftlichen Referenten \(w/m\)](#). Die Bewerbungsfrist endet am 26.02.2014.

**Hinweis:**

Sie haben den Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Schreiben Sie hierfür eine E-Mail an [Susanne Walter](#) mit dem Betreff „Newsletter Anmeldung“. Falls Sie ihn nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Abmeldung“.

Darüber hinaus können Sie uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter auf.